



19. Mai 2021

## Spiegelei zur Öffnung

**"Nachglühen" statt vorglühen: Das gibt's für Nachtschwärmer nach dem Lockdown im Szenelokal G@tes.**

KLAGENFURT. Das G@tes hat sich zur Wiedereröffnung am 19. Mai 2021 nach dem monatelangen Lockdown eine Wiederholung des ersten Lockdowns einfallen lassen: Das Lokal wird am 19. Mai um 6 Uhr in der Früh aufsperrt und für die Gäste gibt es Buttersemmerl und Spiegelei. "Das war auch beim Aufsperrt nach dem ersten Lockdown letztes Jahr ein voller Erfolg, ab 6 Uhr haben sich viele Gäste regelrecht angestellt, ich habe Leute gesehen, die schon lange nicht mehr im Lokal waren", sagt G@tes-Betreiber Wolfgang "Pico" Radda.

Striktes Einbahnsystem

Ins Lokal will Radda kaum Gäste lassen. Der Großteil soll sich im Freien aufhalten. "Ich liebe es, Ski zu fahren. Das Einzige, was ich im Lockdown machen konnte, war Skifahren. Die Berichterstattung zum Skifahren habe ich ganz genau verfolgt. Studien dahingehend haben ganz klar gezeigt, dass die Ansteckung im Freien gegen null ist. Deswegen will ich so gut wie niemanden ins Lokal hineinlassen, wenn, dann nur mit ausreichend Abstand", so Radda. Zudem werden Zutrittstests für jeden Gast durchgeführt. Dafür kooperiert der Gastronom mit der Ebenthaler Apotheke. Mitarbeiter werden täglich getestet, wenn es sein muss mit PCR-Test. Der Weg zum WC wird durch ein Einbahnsystem geregelt. Außerdem hat Radda Desinfektionsvernebler angeschafft. "Die Anschaffung hat mich mehrere hundert Euro gekostet. Der läuft dann einfach", so Radda. Den Gastgarten im G@tes wurde erneuert, eine neue Markise und Infrartheizung sollen auch bei unbeständigem Wetter den Aufenthalt im Freien ermöglichen.

Sperrstunde: "bitter"

Vor dem Aufsperrt besteht der Arbeitstag für die G@tes-Mitarbeiter aus Meetings, bei denen die neuen Abläufe besprochen werden. Dass sein Lokal bereits um 22 Uhr zusperrt muss, findet der erfahrene Gastronom "zwar bitter, aber immerhin gilt die gleiche Regel für alle". Auch hier setzt er auf ein bewährtes Konzept: Gin-Package to go. Das gibt es bei Sperrstunde für das Nachglühen. Neu im Sortiment sind eigens produzierter Eistee und ein eigenes Tonicwater. Das Bier des Monats ausnahmsweise nicht zu 100 Prozent regional: Augustiner Edelstoff vom Fass. Das G@tes bleibt aber weiterhin plastikfrei und setzt auf Regionalität.

Copyright © Regionalmedien Austria AG